Presseinformation

16. April 2003

Metallgestaltung im öffentlichen Raum des Kulturparks Eisenstraße

Erste Runde der Ideensuche abgeschlossen

Ein Gremium unter der Leitung von Dr. Katharina Blaas, Expertin für „Kunst im öffentlichen Raum“ in der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, hat kürzlich entschieden: Die ersten vier Projekte zur künstlerischen Gestaltung des öffentlichen Raums in den neun Eisenstraßegemeinden Waidhofen, Ybbsitz, Göstling, Gresten, Gaming, Hollenstein, Mitterbach, Randegg und Sonntagberg werden zum Wettbewerb ausgeschrieben.

Eisen sehbar, spürbar und fühlbar machen – auf den Plätzen, Straßen und öffentlichen Orten der Eisenstraße. Das ist das erklärte Ziel der Aktionsgruppe „Metallgestaltung im öffentlichen Raum“ und des Schmiedezentrums Ybbsitz. Ab November 2002 waren alle Mitgliedsgemeinden der Eisenstraße eingeladen, innovative Projektideen vorzustellen. Insgesamt wurden 23 Ideen eingereicht. Eine Fachjury hat diese vor Ort begutachtet und die besten Ideen zur Umsetzung empfohlen.

Für die ersten vier Projekte (von 13 empfohlenen Konzepten) wird jetzt ein geladener Wettbewerb ausgeschrieben. Pro Projekt werden drei Künstler eingeladen, ihren Vorschlag einzureichen. So werden im Juni 2003 die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs in Gstadt zwischen Waidhofen und Ybbsitz, die Platzgestaltung beim Rathaus in Göstling, die Gestaltung eines öffentlichen Raums in Gresten und die Erneuerung der räumlichen Atmosphäre bei der Ybbsitzer Kreuzstöckl-Kapelle zur Ausschreibung kommen. Eine erste Entscheidung wird für September erwartet. 2004 werden vier, 2005 fünf weitere Projektwettbewerbe in den Gemeinden durchgeführt.

„Dieser Wettbewerb ist eine große Motivation für unsere Künstler und Metallgestalter. Unsere Vision ist es, vom Erzberg bis zur Donau eine ‚Metallspur‘ zu legen. Mit diesem Projekt kommen wir als AG ‚Metallgestaltung im öffentlichen Raum‘ unserem Ziel, das Element Eisen an der Eisenstraße in qualitativ hochwertiger Form sichtbarer zu machen, wieder einen Schritt näher“, freut sich Hannes Mayrhofer, Leiter der Aktionsgruppe und Geschäftsführer der Kulturvernetzung Mostviertel.

Nähere Informationen: Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, Telefon 07443/866 00, Dr. Barbara Kühhas, e-mail presse@eisenstrasse.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at